

Sinnvolle Christkinderüberraschungen

Leseprobe aus meinem Büchlein:

„Ein bisschen Muttivation ist ideal für Jungmamas“

Eine Woche nach Weihnachten möchtest du in aller Ruhe in der Küche stehen und ein leckeres Silvesteressen vorbereiten, während sich deine Kinder seelenruhig mit ihren Weihnachtsgeschenken beschäftigen. Oder doch nicht?

Wer kennt's nicht? Obwohl viele neue Spielsachen eingezogen sind, ist deinem Kind wenige Tage nach Weihnachten wieder langweilig. Du bist irritiert, hast du dir doch ausgemalt, dass es durch die neuen Anreize den restlichen Winter über beschäftigt ist. Na gut, bei ein paar Geschenken hast du diese Erwartung schnell revidiert, da du schon beim Auspacken skeptisch gewesen bist, ob damit überhaupt gespielt wird. Das merkst du schnell, denn im Vergleich zu uns Erwachsenen, sind unsere (Klein)Kinder viel ehrlicher und verbergen es nicht, wenn ihnen etwas nicht gefällt.

Damit du deiner Ruhe vor dem Silvestersturm dennoch gerecht werden kannst, haben wir dir 5 Tipps für sinnvolle Christkinderüberraschungen zusammengestellt:

1. Persönliche Note

Geschenke mit persönlicher Note vermitteln deinem Kind, dass sich das Christkinderl besonders Gedanken gemacht hat. Ein kleines Turnzwergerl freut sich mitunter mehr über motorische Elemente als über Puzzles. Wenn dein Kind nicht so gerne liest, würde ein einziges neues Buch vermutlich ausreichen.

2. Weniger ist Mehr

Zu Weihnachten sprudelt Social Media nur so von Christbaumfotos, wobei du manchmal den Eindruck bekommst, dass ein regelrechter Wettbewerb um die größten und meisten Geschenke entsteht. Doch: Qualität vor Quantität. Ein einziges Packerl, das wahre Freude bereitet, kann für viel mehr Strahlen sorgen, als zwanzig 0-8-15-Geschenke.

3. Anhaltende Freude

Um zu vermeiden, dass ein Weihnachtsgeschenk an Tag 3 wieder uninteressant ist, überlege, womit sich dein Kind auch noch nach einem halben Jahr gerne beschäftigt. Stell dir die Frage

(vor allem als Kleinkind-Mami), ob auch du dich damit - gemeinsam mit deinem Kind - beschäftigen möchtest. So sind manche Dinge nur deshalb schnell uninteressant, weil sich die Zwergerl (noch) nicht alleine damit auseinandersetzen können/wollen.

4. Schenke Zeit

Weil ein Zeitverbringen mit lieben Menschen besonders große Freude bereitet, bietet es sich an (vor allem bei größeren Kindern), bewusst gemeinsame Zeit zu schenken. Das kann ein Ausflug sein, ein Mama/Papa-Kind-Frühstück oder ein Spaziergang, während dem dein Zwergerl deine ungeteilte Aufmerksamkeit bekommt. „Zeit“ könnte hierbei als persönlich gestaltetes Gutscheineftchen unterm Baum liegen.

5. Persönliche Botschaften

Persönliche Botschaften in Form von Glücksgedanken oder einer Sammlung an Komplimenten/stärkenden Worten können für ein positives Gefühl im neuen Jahr sorgen. Darüber hinaus fördern solch individuelle Geschenke eure Beziehung und stärken das Selbstvertrauen deines Kindes.